

Ordnung der Vorlesungen

an der

k. k. Karl-Franzens-Universität

zu Gratz

im

Winter-Semester 18⁶⁷₆₈.

Das Winter-Semester beginnt mit 1. Oktober 1867 und endigt am 1. April 1868.



Druck und Papier von Jos. A. Kienreich.

Verlag der akademischen Behörde.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 8—9 ante meridiem, Sabbato etiam hora 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.

Linguam hebraicam docet atque librum Josuae die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11 exponit Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.

Introductionem in ss. Vet. Foed. Libros die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit idem.

Librum secundum Maccabaeorum die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat idem.

Linguam arabicam exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Sabb. hora 11—12 docet idem.

*Archaeologiam biblicam die Merc. hora 11—12 tradit idem. Colleg. publ.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet quotidie hora 9—10 ante merid. et (praeter Sabb.) hora 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.

Evangelium Sti Mathaei perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia Synoptica interpretatur quotidie hora 10—11 ante merid. et die Lun. et Ven. post merid. hora 4—5 Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.

Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 post merid. instituit idem.

Exegeticam illustrationem epistolae ad Philippenses et epistolae Sti Jacobi die Mart. et Ven. hora 11—12 ante merid. dabit idem.

Nota. Eloquentia sacra vide ad anno III.

III. Annus.

Historiam Eccl. Chr. cum intexta Patrologia tradit quotidie hora 9—10 ante et hora 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.

Theologiae moralis partem generalem et ex speciali: Officia hominis erga Deum et se ipsum omnia quinquies per hebdomadem hora 10—11 ante et quater hora 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

*Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit lehrt Montag von 8—9 Uhr Vormittag, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. theologischen Jahrganges, der öffentl. ordentl. Professor Dr. Franz Klinger. Colleg. publ.

IV. Annus.

Kirchenrecht lehrt täglich von 8—9 Uhr der öffentl. ordentl. Professor Dr. Mathias Robitsch.

Pastoraltheologie, und zwar: Pastoral-Didaktik und Pastoral-Pädeutik lehrt Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr Vormittag, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag, der öffentl. ordentl. Professor Dr. Franz Klinger.

Homiletische Uebungen hält Mittwoch von 2—3 Uhr Nachmittag, derselbe.

Katechetik lehrt Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag, derselbe.

*Kunstgeschichte, und zwar: über den Bau, die Einrichtung und Ausschmückung der Kirchengebäude im Mittelalter, Montag Vormittag von 11—12 Uhr, Colleg. publ., vom öffentl. ordentl. Professor der Theologie Dr. Friedrich Wagl.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen, mit Ausnahme des Donnerstages, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag gehalten.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme Donnerstags von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Hörsaale Nr. IV.

Deutsches Privatrecht, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Geschichte des römischen Rechtes, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag und Freitag von 11—12 und Montag von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

Institutionen, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 3—4 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Demelius, im Hörsaale Nr. II.

Pandekten (Fortsetzung, Obligationenrecht), wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.

Gemeines Familienrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. August Tewes, im Hörsaale Nr. III.

Gemeines Erbrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.

Kirchenrecht (I. Theil), wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht, wöchentlich 7 Stunden, Samstag von 10—11, Freitag und Samstag von 11—12, Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.

System des allgemeinen bürgerlichen Rechtes in Oesterreich (die allgemeinen Lehren und das Sachenrecht), wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Prokop Benedikt Heller, im Hörsaale Nr. IV.

Commentar zum allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche, wöchentlich 7 Stunden, Samstag von 11—12 und täglich von 4—5 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Oesterreichisches Strafrecht (mit Berücksichtigung des Entwurfes des neuen Strafgesetzes), wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. III.

Strafrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.

Politische Wissenschaften, und zwar über Metapolitik und Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspflege), wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.

Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspflege), wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Emanuel Herrmann, im Hörsaale Nr. II.

*Die Grundgedanken der Technik und Oekonomik, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II. Colleg. publ.

Gerichtliches Verfahren in Streitsachen mit Rücksicht auf den Entwurf einer neuen Civilprocessordnung, wöchentlich 7 Stunden, Freitag von 9—10, Dienstag und Donnerstag von 10—11, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I; Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Blaschke.

Handels- und Wechselrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.

Verfassungs-Politik und Verwaltungslehre, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.

Einleitung in das Völkerrecht und in die Diplomatie mit Colloquien, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Wilhelm Kosegarten, im Hörsaale Nr. I.

Theorie der Statistik und die Statistik der Verfassungen der europäischen Staaten (mit Ausschluss Oesterreichs), wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.

Theorie der Statistik und die Statistik der Verfassungen der europäischen Staaten I. und II. Ranges (mit Ausschluss Oesterreichs), wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Josef Michael Skedl, im Hörsaale Nr. II.

Bergrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.

Oesterreichische Finanzgesetzkunde (directe Besteuerung), wöchentlich 3 Stunden, Donnerstag von 11—12, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Josef Michael Skedl, im Hörsaale Nr. II.

Gerichtliche Medicin, mit den zum Verständniss der Lehre nöthigen Demonstrationen, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.

Verrechnungswissenschaft, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 1/2 8—9 Uhr, vom Rechnungsrathe und Privatdocenten Anton Richter, im Hörsaale Nr. IV.

C. Medicinische Facultät.

- Descriptive Anatomie (Knochen-, Muskel- und Eingeweidelehre) fünfmal die Woche von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Julius v. Planer, im anatomischen Hörsaale.
- 24 Topographische Anatomie des Kopfes und Rumpfes, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8½—10 Uhr, von demselben, ebendasselbst.
- 25 Anatomische Secir-Uebungen unter der Leitung desselben, täglich im Secir-Saale (als 6 stündiges Collegium gerechnet).
- 26 Physiologie und Histologie, fünfmal die Woche von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes. Karmeliterplatz Nr. 65.
- 48 *Ueber die physiologische Wirkung einiger Gifte, einmal die Woche, Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.
- 20 Für physiologische und histologische Arbeiten unter der Leitung des Prof. Rollett ist das physiologische Institut täglich während des vollen Tageslichtes geöffnet.
- 24 Allgemeine Pathologie, fünfmal die Woche von 8—9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Clar, im Hörsaale der Mineralogie im Universitätsgebäude.
- Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda.
- *Einleitung in die Kinderheilkunde, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, von demselben, im Hörsaale der Mineralogie. Colleg. publ.
- Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie, fünfmal die Woche von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Richard Ladislaus Heschl, im anatomischen Hörsaale.
- Pathologische Secir-Uebungen, dreimal die Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.
- *Ueber Missbildungen, Samstag von 10½—11½ Uhr, von demselben, unentgeltlich.
- Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, fünfmal die Woche von 8—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhause.
- *Ueber die Krankheiten des Magens, einmal die Woche, Samstag von 8—9 Uhr, von demselben, unentgeltlich.

- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und Klinik, fünfmal die Woche von 11—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl von Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhause.
- Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5½—6½ Uhr Abends, von demselben.
- Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal die Woche von 10—12 Uhr, auf der Augenklinik, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Blodig.
- Theoretisch-praktische Geburtshilfe und Klinik, fünfmal die Woche von 1—3 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Edlen von Helly, im Gebäuhause.
- Gynäkologische Klinik, dreimal die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, von demselben, im allgemeinen Krankenhause.
- Gerichtliche Medicin, fünfmal die Woche, von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.
- Gerichtliche Secir-Uebungen und Anleitung zur Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, dreimal die Woche von 3—4 Uhr, von demselben, im Secir-Saale des allgemeinen Krankenhauses.
- *Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, vom ö. a. Prof. Josef Ritter von Koch, an später zu bestimmenden Tagen. Colleg. publ.
- Chemie der Thierstoffe, zweimal die Woche, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Karl Folwarczny, im allgemeinen Krankenhause.
- *Chemie der Nahrungsmittel, einmal die Woche, Samstag von 11½—12½ Uhr, von demselben, im allgemeinen Krankenhause. Colleg. publ.
- Uebungen in der zoochemischen Analyse, von demselben. (Collegiengeld 15 fl.)
- **Theoretische und klinische Vorlesungen über Syphilis in achtwöchentlichen Kursen, wöchentlich 6 Stunden (die Stunde nach späterer Bestimmung), vom Privatdocenten Dr. Eduard Lipp, auf der Abtheilung für Syphilis und Hautkrankheiten im allgemeinen Krankenhause. Honorar 8 fl., für die vom Collegiengeld Befreiten 4 fl.
- **Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, zweimal wöchentlich, Dienstag und Samstag von 4—5 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Valentin L. Tanzer, im chirurgischen Operations-Saale des landschaftlichen Krankenhauses. Honorar 8 fl., für die vom Collegiengeld Befreiten 4 fl.

D. Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

I. Philosophisch-historische Gruppe.

System der praktischen Philosophie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Josef Nahlowsky, im jurid. Hörsaal Nr. I.

Universalgeschichte; das Zeitalter der Reformation, oder die Geschichte des XVII. und XVIII. Jahrhunderts, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Weiss, im jurid. Hörsaal Nr. IV.

*Historisches Seminar, I. Abtheilung. Allgemeine Geschichte; historisch-praktische Uebungen: Kritik der Quellen der römischen Kaisergeschichte des I. und II. Jahrhunderts, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr Abends, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Oesterreichische Geschichte, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Krones, im jurid. Hörsaal Nr. IV.

*Historisches Seminar, II. Abtheilung. Oesterreichische Geschichte
a) Quellenkunde und Lectüre im Bereiche des Mittelalters, b) Vorträge der Teilnehmer und Besprechung historischer Themen, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, von demselben. Colleg. publ., im mineralogischen Hörsaal.

Allgemeine Geschichte des XVI. und XVII. Jahrhunderts, mit besonderer Beziehung auf Oesterreich, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Adam Wolf, im Ferdinandeum, Hörsaal Nr. I.

Anmerkung. Herr Privatdocent Dr. Leopold Ritter von Sacher-Masoch wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

II. Philologisch-archäologische Gruppe.

Römische Literaturgeschichte, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Schenk, im Hörsaal des philologischen Seminars (Bürgergasse Nr. 39, II. Stock).

Euripides Hippolytos, wöchentlich 1 Stunde, Montag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

*Philologisches Seminar, I. Abtheilung. Lateinische Uebungen: A. Interpretation von Vergil's Georgica, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag von 10—11 und Freitag von 11—12 Uhr; B. Lateinische Stilübungen und Kritik der Seminararbeiten, wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Interpretationsübungen im Sanskrit nach Max Müller's Handbook for the study of Sanskrit, London 1864, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

*Geschichte der griechischen Plastik, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 5½—6½ Uhr Abends, von demselben, im mineralogischen Hörsaal, mit Demonstrationen im archäologischen Cabinet. Colleg. publ.

Encyklopädie der classischen Philologie, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Max von Karajan, im Hörsaal des philologischen Seminars (Bürgergasse Nr. 39, II. Stock).

Erklärung von Tacitus' Agricola, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.

*Einleitung in die antike Vasenkunde, wöchentlich 2 Stunden, von demselben. (Zeit und Ort bleibt specieller Vereinbarung überlassen.) Colleg. publ.

*Philologisches Seminar, II. Abtheilung. Griechische Uebungen: a) Interpretation des ersten Buches Herodot's, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr; b) stilistisch-metrische Uebungen und Recension der Seminararbeiten, 1 Stunde Freitag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Altsächsische Lectüre, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 12—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Tomaschek, im Hörsaal der Physik.

Erklärung und Lectüre der Kúdrún, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, ebenda.

Geschichte der neueren deutschen Literatur bis auf Klopstock, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaal der gerichtlichen Medicin.

Storia della Letteratura Italiana: L'ottocento, un'ora per settimana, Lunedì dalle 12—1, il prof. ord. Dr. Antonio Lubin, nella Sala II dei Giuristi.

Interpretazione della Divina Commedia: Il Paradiso, due ore per settimana, Mercoledì e Venerdì dalle 12—1, il medesimo, nella Sala II dei Giuristi.

Esercizj di Lingua Italiana, due ore per settimana, Martedì e Giovedì dalle 12—1, il medesimo, nella Sala II dei Giuristi.

Altslovenische Grammatik mit Rücksicht auf Sprachvergleichung. B. Formenlehre, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Prof. Dr. Gregor Krek, im Hörsaal des philologischen Seminars (Bürgergasse Nr. 39, II. Stock.)

Der Consonantismus in den slavischen Sprachen, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 2—3 Uhr, von demselben, ebenda.

Slavische Literaturgeschichte. I. Geschichte der altslovenischen Schrift und des altslovenischen Schriftthums, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, von demselben, ebenda.

Philologisch-kritische Uebungen, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.

Die Wappen der österreichischen Kronländer. Mit einer Einleitung in die Heraldik, wöchentlich 2 Stunden, vom Privatdocenten Dr. Friedrich Pichler, im Hörsaal des philologischen Seminars (Bürgergasse Nr. 39, II. Stock).

Anmerkung. Herr Privatdocent Prof. Zahn wird in diesem Semester keine Vorlesung halten.

III. Mathematisch-naturwissenschaftliche Gruppe.

Algebraische Analysis, höhere Gleichungen und Anfangsgründe der Differentialrechnung, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Analytische Geometrie, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben.

Allgemeine Arithmetik und neuere Algebra, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Höhere Mechanik und deren Anwendung auf mathematische Physik, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda. Vorkenntnisse: Höhere Analysis.

*Ueber Riemann's Functionenlehre, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 9—11 Uhr, von demselben. Vorkenntnisse: Höhere Analysis. Colleg. publ.

*Uebungen aus der gesamten Mathematik, in später zu bestimmenden Stunden, von demselben. Colleg. publ.

Analytische Mechanik tropfbar und ausdehnbar flüssiger Körper, wöchentlich 2 Stunden, vom Privatdocenten Prof. Dr. Simon Šubic.

Höhere Optik, wöchentlich 2 Stunden (wenn sich ein entsprechender Kreis von Zuhörern dafür findet), von demselben.

Tag und Stunde der Vorlesungen bleiben späterer Uebereinkunft vorbehalten. Experimental-Chemie, wöchentlich 5 Stunden, Dienstag bis Samstag von 8—9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Leopold von Pebal.

Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, im Laufe der für die vorgenannten Uebungen festgesetzten Stunde.

*Ausgewählte Kapitel der Chemie, wöchentlich 1 Stunde, von demselben. Colleg. publ. (Gegenstand und Stunde nach Verabredung.)

Zoologie, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Oscar Schmidt, im Hörsaal des landsch. Museums (Joanneum).

Erklärung und Detailschilderung einiger wichtiger Ordnungen des Pflanzenreiches, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr, vom ö. o. Prof. und Supplenten Dr. Georg Bill, im Hörsaal des naturhistorischen Museums am landsch. Joanneum.

Flora des österreichischen Kaiserstaates, erläutert am Herbar des landsch. Joanneums, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Allgemeine Botanik, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Mikroskopische Demonstrationen, wöchentlich 2 Stunden (Stunde nach Verabredung), von demselben.

Anfangsgründe der Mineralogie in Verbindung mit praktischen Uebungen, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Peters, im mineralogischen Hörsaal.

Allgemeine Geologie mit besonderer Berücksichtigung des paläontologischen Theils, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 5½—6½ Uhr, von demselben, ebenda.

B. Vorlesungen und Unterricht über neuere Sprachen und über Fertigkeiten.

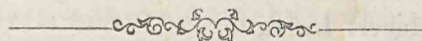
Französische Stilistik und Literatur mit französischem Vortrage, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, vom öffentl. Lehrer Josef Bériswyl, im jurid. Hörsaale Nr. II.

Formenlehre der französischen Sprache mit praktischen Uebungen, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, von demselben, ebenda.

Englische Sprache, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, vom öffentl. Lehrer der technischen Hochschule Moriz Volke, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

Turnunterricht ertheilt der öffentl. Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Anmerkung. Herr Coloman Quass, Lehrer der slovenischen Sprache, wird in diesem Semester keine Vorlesung halten.



Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a. An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer, im allgemeinen Krankenhause.

Physiologisches Institut, Karmeliterplatz Nr. 65. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. von Rzehaczek.

Augenklinik. Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärfhaus. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: ausserordentl. Prof. Dr. Folwarczny.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

b. An der philosophischen Facultät.

Philologisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Karl Schenkl.
Prof. Dr. Max v. Karajan.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an denselben betheiligen, und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des philologischen Seminars einzusehen.

Historisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Johann Weiss.
Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an denselben betheiligen, und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des historischen Seminars einzusehen.

Physikalisches Cabinet. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Chemisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Karl Schenkl, Dr. Karl Tomaschek, Dr. Max v. Karajan.

c. Universitäts-Bibliothek,

geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Montags. Vorstand. Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landschaftl. Joanneum.

- Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- Mineralogisches Museum.
- Zoologisches Museum. Vorstand: Prof. Dr. Schmidt.
- Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- Botanischer Garten. Director: Prof. Dr. Bill.
- Chemisches Laboratorium.
- Archiv-, Münzen- und Antiken-Cabinet

Uebersicht

der

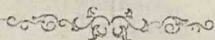
Vorlesungen nach Stunden, in denen sie im Winter-Semester 18⁶⁷₆₈ gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
1/2 8—9		Verrechnungswissenschaft, 6 St., Privatdocent Richter.		
8—9	* Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Klin-ger. Colleg. publ. Kirchenrecht, 5 St., Prof. Dr. Robitsch. Theologia fundamen-talis, 5 hor., Prof. Dr. Tosi.	Verfassungs- Politik und Verwaltungslehre, 5 St., Prof. Dr. Schreiner.	Allgemeine Pathologie, 5 St., Prof. Dr. Clar. * Ueber die Krankheiten des Magens, 1 St., Prof. Dr. Körner. Colleg. publ.	System der praktischen Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Nahlowsky. * Philologisches Seminar. Griechische Uebungen: a) Interpretation des 1. Buches Herodot's, 2 St.; b) stilistisch-metrische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. v. Karajan. Colleg. publ. Alts'ovenische Grammatik, 2 St., Privatdocent Prof. Dr. Krek. Experimental-Chemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal.
8—10			Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner.	
8 1/2 bis 10			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
9—10	Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Historia Eccl. Chr. cum Patrologia, 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger.	Metapolitik und National-ökonomie, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Nationalökonomie, 5 St., Privatdocent Dr. Herrmann. * Die Grundgedanken der Technik und Oekonomik, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Handels- und Wechselrecht, 4 St., derselbe.	Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer.	Oesterreichische Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Krones. Encyklopädie der classischen Philologie, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. Erklärung von Tacitus' Agri-cola, 2 St., derselbe. Philologisch-kritische Uebungen, 1 St., Privatdocent Prof. Dr. Krek. Algebraische Analysis, Gleichungen und Differentialrechnung, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Analytische Geometrie, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
9—11				Ueber Riemann's Functionenlehre, 2 St., Prof. Dr. Frischau.
10—11	Lingua hebraica et Liber Josuae, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Liber 2. Maccab. 2 hor., idem. Evangelium Sti Matthaei, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Theologia moralis, 5 hora, Prof. Dr. Schlager. Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 2 St., Prof. Dr. Blaschke. Handels- und Wechselrecht, 1 St., derselbe. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer. Oesterr. allg. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Michel. Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff.	Physiologie und Histologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett. Allgemeine pathologische Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Heschl. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein. Chemie der Thierstoffe, 2 St., Prof. Dr. Folwarczny.	Römische Literaturgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Schenkl. * Philologisches Seminar. Lateinische Uebungen: A. Interpretation von Vergil's Georgica, 1 St.; B. Lateinische Stilübungen und Kritik der Seminararbeiten, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Allgemeine Arithmetik und neuere Algebra, 2 St., Prof. Dr. Frischau. Höhere Mechanik, 3 St., derselbe. Anfangsgründe der Mineralogie, 6 St., Prof. Dr. Peters.
10½ bis 11½			*Ueber Missbildungen, 1 St., Prof. Dr. Heschl. Colleg. publ.	
10—12			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	
11—12	Lingua arabica, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. * Archaeologia biblica, 1 hor., idem. Colleg. publ. Epistola ad Philipenses et epist. Sti Jacobi, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. * Kunstgeschichte, 1 St., derselbe. Colleg. publ.	Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Oesterr. allg. Privatrecht, 2 St., Prof. Dr. Michel. Geschichte des römischen Rechtes, 2 St., Prof. Dr. Maassen. Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Bischoff. Theorie der Statistik, 3 St., Prof. Dr. Schreiner. Theorie der Statistik, 3 St., Prof. Dr. Skedl. Oesterr. Finanzgesetzkunde, 1 St., derselbe. Einleitung in das Völkerrecht und in die Diplomatie, 2 St., Prof. Dr. Kosegarten. System des allgem. bürgerl. Rechtes in Oesterreich, 4 St., Prof. Dr. Heller.	*Ueber die physiologische Wirkung einiger Gifte, 1 St., Prof. Dr. Rollett. Colleg. publ. Interpretationsübungen im Sanskrit, 2 St., derselbe. Zoologie, 6 St., Prof. Dr. Schmidt.	Euripides Hippolytos, 1 St., Prof. Dr. Schenkl. * Philologisches Seminar. Lateinische Uebungen: A. Interpretation von Vergil's Georgica, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Interpretationsübungen im Sanskrit, 2 St., derselbe. Zoologie, 6 St., Prof. Dr. Schmidt.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
11—12		Commentar zum allgem. bürgerl. Gesetzbuche, 1 St., derselbe. Gerichtliche Medicin, 4 St., Prof. Dr. Schauenstein.		
11½ bis 12½			* Chemie der Nahrungsmittel, 1 St., Prof. Dr. Folwarczny. Colleg. publ.	
11—1			Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. v. Rzehaczek.	
12—1		Kirchenrecht, 4 St., Prof. Dr. Maassen. Oesterr. Finanzgesetzkunde, 2 St., Prof. Dr. Skedl. Gemeines Familienrecht, 3 St., Prof. Dr. Tewes.		Allgemeine Geschichte des XVI. und XVII. Jahrhunderts, 3 St., Prof. Dr. Wolf. Altsächsische Lectüre, 1 St., Prof. Dr. Tomaschek. Erklärung und Lectüre der Kádrán, 2 St., derselbe. Geschichte der neueren deutschen Literatur bis auf Klopstock, 2 St., derselbe. Storia della Letteratura Italiana, un' ora, Prof. Dr. Lubin. Interpretazione della Divina Commedia, due ore, il medesimo. Esercizj di Lingua Italiana, due ore, il medesimo. Erklärung und Detailschilderung einiger wichtiger Ordnungen des Pflanzenreiches, 2 St., Supplent und Prof. Dr. Bill. Flora des österr. Kaiserstaates, 3 St., derselbe. Allgemeine Botanik, 5 St., Prof. Dr. Leitgeb.
1—3			Theoretisch - praktische Geburtshilfe und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Edler v. Helly.	
2—3	Homiletische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. Klinger.			Der Consonantismus in den slavischen Sprachen, 1 St., Privatdocent Prof. Dr. Krek. Slavische Literaturgeschichte, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staats- wissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
3—4	Theologia fundamen- talis, 1 hor., Prof. Dr. Tosi. Theologia dogmatica, 3 hor., idem. Historia Eccles. Chr. cum Patrologia, 4 hor., Prof. Dr. Ro- bitsch. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger.	Institutionen, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Gemeines Erbrecht, 5 St., Prof. Dr. Tewes. Oesterr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Weiss.	Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. Clar. Einleitung in die Kin- derheilkunde, 3 St., derselbe. Pathologische Secir- Uebungen, 3 St., Prof. Dr. Heschl. Gerichtliche Secir- Uebungen und An- leitung zur Abfas- sung gerichtsarztli- cher Gutachten, 3 St., Prof. Dr. Schaten- stein.	
4—5	Introductio in ss. Vet. Foed. Libros, 4 hor., Prof. Dr. Fruh- mann. Evangelium Sti Ma- thaei, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Exercitia interpreta- tionis, 2 hor., idem. Theologia moralis, 4 hora, Prof. Dr. Schlager.	Oesterr. allg. Privatrecht, 4 St., Prof. Dr. Michel. Geschichte des römischen Rechtes, 1 St., Prof. Dr. Maassen. Pandekten (Obligationen- recht), 3 St., Prof. Dr. Demelius. Commentar zum allg. bürg. Gesetzbuche, 6 St., Prof. Dr. Heller.	Theoretisch - prakti- scher Unterricht in der Zahnheilkunde, 2 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	
5—6		Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 3 St., Prof. Dr. Blaschke. Bergrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel.	Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Edler v. Helly.	* Historisches Seminar. Oesterr. Geschichte: a) Quellenkunde und Lectüre im Bereiche des Mittel- alters; b) Vorträge der Theilnehmer und Bespre- chung historischer The- men, 2 St., Prof. Dr. Krones. Colleg. publ.
5 ¹ / ₂ bis 6 ¹ / ₂			Chirurgische Opera- tionslehre, 3 St., Prof. Dr. v. Rzeha- czek.	* Geschichte der griechi- schen Plastik, 2 St., Prof. Dr. Schenk. Colleg. publ. Allgemeine Geologie, 3 St., Prof. Dr. Peters.
6—7				Universalgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiss. * Historisches Seminar. All- gemeine Geschichte: Kritik der Quellen der römischen Kaisergeschichte des I. und II. Jahrhunderts, 2 St., derselbe. Colleg. publ.



Akademische Behörden
und
Personalstand
an der
k. k. Karl - Franzens - Universität
zu Gratz
im
Studienjahre 18⁶⁷/₆₈.



Druck und Papier von Jos. A. Kienreich.

Verlag der akademischen Behörde.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, im Jahre 1861 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Grosses Glacis Nr. 736.

Prorector.

Herr Marcellin Joseph Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie, im Jahre 1863 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1867 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Carl-Ludwigstrasse Nr. 2/5.

Decane der Facultäten.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Rath des fürstbischöflichen Officialates, zugleich Ehegerichtes, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1841, 1842, 1843, 1854, 1858 und 1864 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1844 und 1860 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Mariahilfergasse Nr. 513.

Herr Franz Weiss, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1860 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1864 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Aeussere Neuthorgasse Nr. 6.

Herr Alexander Rollett, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physiologie und Histologie. Karmeliterplatz Nr. 65.

Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Chemie. Im Universitätsgebäude.

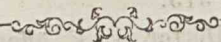
Prodecane der Facultäten.

Herr Joseph Tosi, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik, in den Jahren 1857, 1861 und 1867 Decan der theologischen Facultät. Schulgasse Nr. 907.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Joseph-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Secretär bei der Gratzter Handels- und Gewerbekammer, Directions-Mitglied des Kinderspitals, in den Jahren 1853, 1858 und 1867 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1861 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Radetzkystrasse Nr. 27.

Herr Karl Edler von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt, im Jahre 1867 Decan der medicinischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 68.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1867 Decan der philosophischen Facultät. Annenstrasse Nr. 665.



K. K. Professoren-Collegien.

Theologische Facultät.

Decan.

Herr Mathias Robitsch etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Joseph Tosi etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telky in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer Consistorial-Rath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, in den Jahren 1846, 1847, 1853, 1855, 1859 und 1865 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1848, 1851 und 1863 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Elisabethstrasse Nr. 772.

Herr Michael Fruhmänn, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Defensor matrimonii et professionis religiosæ beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, in den Jahren 1852, 1856, 1860 und 1866 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1857 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Gleisdorfergasse Nr. 92.

Herr Marcellin Joseph Schlager etc., wie Seite 3.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, Rath beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoraltheologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik). Lendplatz Nr. 464.

Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan.

Herr Franz Weiss etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Johann Blaschke etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungs-Gesetzkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Abgeordneter zum steiermärkischen Landtage, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn, des Laibacher gewerblichen Aushilfs-Cassa-Vereins und des steierm. Gewerbevereins, in den Jahren 1855 und 1864 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1852 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Harrachgasse Nr. 1028.

Herr Adalbert Theodor Michel etc., wie Seite 3.

Herr Friedrich Bernhard Maassen, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes und des Kirchenrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Gelehrtenausschusses des germanischen Museums, im Jahre 1863 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Grosses Glacis Nr. 739.

Herr Ferdinand Bischoff, Doctor der Rechte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Schillerstrasse Nr. 714 $\frac{1}{2}$.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1865 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Grosses Glacis Nr. 738.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums, im Jahre 1866 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Haynaugasse Nr. 196.

Herr Joseph Michael Skedl, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der österreichischen Finanzgesetzkunde, Mitglied des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark und der juristischen Gesellschaft zu Laibach und Mitglied der rechtshistorischen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Attemsgasse Nr. 1002.

Herr Wilhelm Kosegarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Haynaugasse Nr. 208.

Herr Prokop Benedict Heller, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor des österreichischen Civilrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Schützenhofgasse Nr. 604 $\frac{1}{2}$.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Grosses Glacis Nr. 942.

Privatdocenten.

Herr Anton Richter, k. k. Rechnungsrath, Docent der st. l. technischen Hochschule und der Ober-Realschule, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission über Verrechnungswissenschaft, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Gartenbau-Vereines für Steiermark, Privatdocent der Verrechnungskunde. Postgasse Nr. 181.

Herr Emanuel Herrmann, der Rechte Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Colliseumsgasse Nr. 16.

Medizinische Facultät.

Decan.

Herr Alexander Rollett etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Karl Edler von Helly etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl von Rzehaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im allgemeinen Krankenhause, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Paulusthorgasse Nr. 74.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Pathologie, Therapie und der Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 1027.

Herr Richard Ladislaus Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der pathologischen Anatomie, Obmann der Vorstehung der landschaftl. Kranken-, Gebär- und Findelanstalt, im Jahre 1864 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1865 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Carl-Ludwigstrasse Nr. 2/4.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie, im Jahre 1866 Decan der medicinischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 957.

Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik, Primararzt im allg. Krankenhause. Carl-Ludwigstrasse Nr. 13.

Herr Adolph Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Staatsarzneykunde, im Jahre 1865 Decan der medicinischen Facultät. Grosses Glacis Nr. 57.

Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Augenheilkunde, Primar-Augenarzt im landschaftl. Krankenhause. Grosses Glacis Nr. 738.

Herr Karl Folwarczny, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der physiologischen und pathologischen Chemie. Ballhausgasse Nr. 63.

Herr Joseph Ritter von Koch, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission und Director der landschaftl. Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 229.

Privatdocenten.

Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Syphilis, Primararzt im allgemeinen Krankenhause. Neuthorgasse Nr. 440.

Herr Valentin Leopold Tanzer, Doctor der Medicin und Chirurgie, approbirter Zahnarzt, Privatdocent für Zahnheilkunde. Herrengasse Nr. 201.

Assistenten.

Herr Anton Zini, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der geburtshilflichen Klinik.

Herr Cajetan Ritter von Plappart, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der chirurgischen Klinik.

Herr Franz Haimel, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der medicinischen Klinik.

Herr Johann Lackner, Assistent an der Lehrkanzel für descriptive Anatomie.

Herr Karl Keller, Doctor der Medicin, Assistent an der Augenklinik.

Herr Adolph Barkan, Doctor der Medicin, Assistent an der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.

Herr Alois Flora, Doctorand der Medicin, Assistent bei der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie (provisorisch).

Schulhebamme.

Frau Mathilde Quass.

Diener.

Oswald Schneller, bei der Lehrkanzel der Staatsarzneykunde und Pharmakologie.

Johann Wendl, beim physiologischen Institute.

Johann Hautzinger, bei der Lehrkanzel der Anatomie.

Oswald Peterlunger, bei der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.

Anton Flecker, bei der Lehrkanzel der descriptiven Anatomie.

Johann Körbler, prov. Diener bei der chirurgischen Klinik.

Philosophische Facultät.

Decan.

Herr Leopold von Pebal etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Karl Peters etc., wie Seite 4.

Professoren.

- Herr Joseph Nahlowsky, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie, Mitglied des Prager philosophischen Doctoren-Collegiums, wie auch des Vereines patriotischer Kunstfreunde im Königreiche Böhmen, im Jahre 1864 Decan der philosophischen Facultät. Carl-Ludwigstrasse Nr. 2/5.
- Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Director des historischen Seminars, im Jahre 1857 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1862 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Aeussere Neuthorgasse Nr. 217.
- Herr Oscar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Vorstand des landschaftlichen zoologischen Museums, im Jahre 1862 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1866 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Harrachgasse Nr. 1023.
- Herr Karl Schenkl, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1866 Decan der philosophischen Facultät. Attemsgasse Nr. 999.
- Herr Karl Tomaschek, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, Mitglied des k. k. Unterrichtsathes, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, im Jahre 1865 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 958.
- Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig und zu Bassano. Mariahilfergasse Nr. 507.
- Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der österreichischen Geschichte, Director des historischen Seminars, Mitglied des germanischen Museums, sowie des mährisch-schlesischen Vereines für Geschichte und Landeskunde, des steerm. und krain. historischen Vereines. Paulusthorgasse Nr. 63/4.

Herr Max von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars. Beethovenstrasse Nr. 702/4.

Herr Johann Frischauf, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mathematik. Aeussere Neuthorgasse Nr. 218.

Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte. Ballhausgasse Nr. 62.

Herr Hubert Leitgeb, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der Botanik. Merangasse Nr. 798.

Supplent.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens am st. landschaftl. Joanneum. Supplent der Botanik. Colliseumgasse Nr. 223.

Privatdocenten.

Herr Leopold Ritter von Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische und für allgemeine Geschichte der neuern Zeit. Wickenburggasse Nr. 1330.

Herr Simon Šubic, Doctor der Philosophie, Professor für Algebra, Physik und Elementar-Mechanik an der Akademie für Handel und Industrie, Privatdocent für Physik. Elisabethstrasse Nr. 792/5.

Herr Joseph Zahn, Vorstand des Archives, Münzen- und Antikenkabinetes am st. landschaftl. Joanneum, vormals k. k. Professor an der Rechtsakademie in Pressburg, mehrerer gelehrter Gesellschaften Mitglied, Privatdocent für Diplomatie und Paläographie. Untere Laimburggasse Nr. 1395.

Herr Friedrich Pichler, Doctor der Philosophie, erster Adjunct des Archives, Münzen- und Antikenkabinetes am st. landschaftl. Joanneum, Privatdocent für Numismatik, Heraldik und Sphragistik, Mitglied des historischen Vereines für Steiermark, des germanischen Museums zu Nürnberg. Schillerstrasse 714/4.

Herr Gregor Krek, Doctor der Philosophie, Professor an der landschaftl. Ober-Realschule, Privatdocent für slavische Philologie und Literatur. Attemsgasse Nr. 1000.

Herr Karl Friesach, Doctor der Philosophie, Privatdocent für angewandte Mathematik, namentlich für mathematische und physikalische Geographie. Strasoldostrasse Nr. 900/4.

Die k. k. wissenschaftliche Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten besteht aus Herrn Professor Dr. Schenkl als Präses und den Herren Professoren Dr. Dr. Nahlowsky, Weiss, Schmidt, Peters, Tomaschek, Lubin, Krones, v. Karajan, Frischauf, Leitgeb als Mitgliedern.

Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

- Herr Coloman Quass, öffentlicher Lehrer der slovenischen Sprache und obergerichtlich bestellter beedeter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.
 Herr Joseph Bérisswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 407.
 Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache an der k. k. Universität und an der st. l. technischen Hochschule, Dolmetsch beim k. k. Landesgerichte. Franzensplatz Nr. 48.
 Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

Diener.

- Anton Altendorfer, Laborant am chemischen Laboratorium.
 Heinrich Taubert, bei den naturhistorischen Lehrkanzeln und Cabineten.
 Die Dienerstelle am physikalischen Cabinet ist erledigt.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

- Rector Magnificus, Vorsteher.
 Herr Joseph Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. Gymnasium. Grosses Glacis Nr. 951.
 Herr Carl Michelitsch, Diurnist. Aeussere Neuthorgasse Nr. 218.
 Herr Joseph Zwölfpoth, Diurnist. Wickenburggasse Nr. 1349.
 Herr Alois Lienhart, Universitäts-Pedell und Hausinspector, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission. Hofgasse Nr. 50.
 Joseph Silly, Universitäts-Diener.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

- Herr Ignaz Tomaschek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrerer wissenschaftl. Vereine theils wirkliches, theils correspondirendes Mitglied. Hofgasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 42.
 Herr Adalbert Jeitteles, Scriptor. Ob. Morellenfeld Nr. 659/1.
 Praktikant: unbesetzt *).
 Franz Tanteigl, Diener. Josefigasse Nr. 452.

Inspection der Universitäts-Gebäude.

- Herr Alois Lienhart, Hausinspector, wie oben.
 Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.
 Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.

*) Dermal 2 Diurnisten, 1 Aushilfsdiener.